

Nummer **03-0829-A00-V02**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ MAM6-7517
Hersteller Mays GmbH
Auftraggeber Mays GmbH
 Eisenbahnstraße 78
 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell MAM6
 Typ MAM6-7517
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
-	MAM6-7517/ohne Ring	4/100/57,1	38	560	1935	6/2004
-	MAM6-7517/ohne Ring	4/108/57,1	38	560	1935	6/2004
-	MAM6-7517/ohne Ring	5/100/57,1	38	580	1935	3/2003
-	MAM6-7517/ohne Ring	5/112/57,1	38	650	1990	3/2003

Kennzeichnung

 Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung MAM6-7517
 Radgröße 7,5Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM-038
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	215/45R17	38	580
5/112	215/45R17	38	650
4/100	205/40R17	38	560
4/108	205/40R17	38	560

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,96 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: 100/5 und 112/5; 100/4 und 108/4

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.03.03
Radzeichnung	MAM6-7517	11.06.02
	mit Änderung vom	02.01.04
Beschreibung	-	12.07.04

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 18.August 2004



Messemer

00067908.DOC